

Der Landfrauen-Bote Nr. 03/2022

Liebe Landfrauen,

was ist bloß in der Welt los? Gerade schüren wir die Hoffnung, dass Corona langsam hinter uns bleiben könne, da beginnt ein grausamer Krieg in Europa. Fassungslos stehen wir davor, Ängste kommen hoch. Doch uns bleibt weiterhin zusammenzuhalten und den Glauben an Frieden nicht zu verlieren.

„Ich bin immer noch fassungslos über den schrecklichen Angriff auf die Demokratie, auf die Freiheit, auf einen souveränen Staat und Millionen von Ukrainerinnen und Ukrainern. In dieser Zeitwende gilt unsere volle Solidarität der Ukraine. Meine tiefe Überzeugung ist, dass sich Friede und Demokratie in gemeinsamem Handeln und Zusammenarbeit durchsetzen wird“,
so Petra Benktkämper, Präsidentin des Deutschen LandFrauenverbandes.

„Auch ich bin entsetzt und fassungslos über diesen entsetzlichen Angriff auf Freiheit und Demokratie, diesen massiven Verstoß gegen Völkerrecht. Mein Mitgefühl gilt der ukrainischen Bevölkerung und ich hoffe auf die baldige Beendigung dieses unfassbaren Krieges und einen Frieden für uns alle“,
so unsere Landesvorsitzende Barbara Froh.

Es ist nicht ganz einfach, nun zu anderen Themen zu kommen, doch mit Schockstarre helfen wir nicht.

1. Aus dem Hamburger Landesverband Land und Genuss – Messe am 30.4.22 und 1.5.22

Die Erfolgsmesse Land und Genuss feiert ihre Premiere in Hamburg! Vom 30. April bis zum 01. Mai 2022 heißt es dann in den Messehallen Schnelsen „Entdecken. Einkaufen. Genießen.“ Die von der DLG organisierte Messe „Land und Genuss“ hat sich in Städten wie Frankfurt am Main, Leipzig oder Münster mit bis zu 10.000 Besuchern zu einem wahren Publikumsrenner etablieren können.

Die Ausstellungsschwerpunkte auf einen Blick:

- Regionale Spezialitäten
- Gartenbau
- Urban Gardening
- Landhauskultur
- Kulinarik oder Landtourismus
- Bio, Nachhaltigkeit
- Regionale Initiativen
- Kleine Manufakturen



Hamburger Verbraucherinnen und Verbrauchern bieten wird die Möglichkeit, ihre Hamburger Landwirtschaft, Obstbau und Gartenbau sowie die Vielfalt und Qualität der hiesigen Erzeugnisse auf der Messe live und mit allen Sinnen zu erleben.

Und mit dabei: John Langley, live auf der Bühne!

2. Aus dem Bundesverband der Deutschen Landfrauen (dlv)

Weil Mitbestimmung vor Ort anfängt: mehr Frauen in die Kommunalpolitik!
Um mehr Frauen für die Kommunalpolitik zu gewinnen, starten der Deutsche LandFrauenverband e.V. (dlv) und die Europäische Akademie für Frauen in Politik und Wirtschaft Berlin e.V. (EAF) das „Aktionsprogramm Kommune – Frauen in die Politik!“. Bei der gemeinsamen digitalen Auftaktveranstaltung am Mittwoch mit rund 150 Gästen wurde deutlich, wie dringend es nachhaltige und passgenaue Ansätze braucht, um den Anteil von Frauen in der Kommunalpolitik zu erhöhen. Denn Fakt ist: Frauen sind in den Gremien und Ämtern deutscher Kommunen deutlich unterrepräsentiert. In den kommunalen Vertretungen liegt der Frauenanteil bei gerade einmal 27,7 Prozent. Das Bürgermeisterinnenamt wird zu 90 Prozent von Männern besetzt; der Anteil der Landrätinnen liegt nur bei knapp 9,5 Prozent.

3. Gut zu wissen:



Smartphone- und Tablet-Sprechstunde

am 22. März 2022 von 14-16 Uhr im Bürgerhaus Allermöhe – bitte unbedingt im Büro des Bürgerhauses anmelden!

Mehr Informationen unter: www.buergerhaus-allermoehe.de/veranstaltungen/



Sammeltaxi Vier- und Marschlande

Das Sammeltaxi zu günstigen Preisen

Das AST-Bergedorf der VHH fährt Sie vom ZOB Bergedorf (Abfahrtsbereich D) zu jedem gewünschten Ziel in den Vier- und Marschlanden und von jeder Haltestelle in den Vier- und Marschlanden, zu der Sie das AST bestellen, zum Bahnhof Bergedorf. Sie rufen ca. eine Stunde vor der gewünschten Abfahrtszeit bei der VHH an und geben Abfahrtszeit, Einstieghaltestelle, Ziel und Anzahl der mitfahrenden Personen an.
Telefon: (040) 721 18 80 - Hier gibt es auch weitere Informationen

4. Gut zu sehen:

„Nord bei Nordwest“

Dreh für zwei neue Folgen mit Hinnerk Schönemann, Jana Klinge und Marleen Lohse

„Nord bei Nordwest“ ist der erfolgreichste „Donnerstags-Krimi im Ersten“. Jetzt entstehen zwei neue Episoden mit Hinnerk Schönemann, Jana Klinge und Marleen Lohse als Kommissar und Tierarzt Hauke Jacobs, Kommissarin Hannah Wagner und Tierärztin Jule Christiansen. „Canasta“ und „Natalja“ sind bereits der 20. und 21. Film der im Auftrag von ARD Degeto und NDR produzierten Reihe. Die Drehbücher schrieb diesmal Niels Holle, Regie führt Felix Herzogenrath. Beide sind mit dem „Nord bei Nordwest“-Kosmos bereits bestens vertraut. Die Dreharbeiten auf Fehmarn sowie in Travemünde und Hamburg und Umgebung dauern bis zum 13. April. Das Erste und die ARD Mediathek werden die neuen Krimis voraussichtlich Anfang 2023 zeigen.

In „Canasta“ ist die Kartenspielrunde von Bestatter Töteberg (Stephan A. Tölle) namensgebend. Diese hat vor kurzem ihr viertes Mitglied durch einen mysteriösen Todesfall verloren, als ein weiterer Vorfall das Spielgeschehen erneut torpediert. Kaum haben Hildegard Knutzen (Marion Kracht) und Jutta Weinert (Katja Danowski) mit Töteberg auf ihren verblichene Mitspieler angestoßen, rast ein Wagen ungebremst in Tötebergs Garten. Der angeschossene Fahrer lebt gerade noch lange genug, um den dreien mitzuteilen, dass sich in seinem Kofferraum eine Menge Geld befindet. Ein rätselhaftes Geschehen, das komplizierte Ermittlungen und weitreichende Verwicklungen für Kommissarin Hannah Wagner nach sich zieht. Zudem suchen Hauke Jacobs und Jule Christiansen parallel auch noch nach einer geeigneten Unterstützung für die Tierarztpraxis ...

Im nächsten Fall taucht in der Praxis eine Frau auf, die sich Jule gegenüber als „Natalja“ (Jaschka Lämmert) vorstellt - und die der Folge ihren Titel gibt. Hauke ist sich jedoch sicher, dass Natalja längst gestorben ist. Dies bleibt nicht das einzige Geheimnis der rätselhaften Frau, denn auch das BKA und die russische Polizei scheinen sie zu verfolgen. Aber warum? Und was hat es mit dem Sohn auf sich, den Natalja Hauke Jacobs gegenüber bei ihrer Festnahme erwähnt?

5. Gut zum Mitmachen:

Endspurt für plattdeutschen Schreibwettbewerb "Vertell doch mal" 2022

Die norddeutsche Band SANTIANO ist in diesem Jahr Botschafterin des Schreibwettbewerbs und ruft zum Mitmachen auf – so Sänger Axel Stosberg: „Op dat Leven“ ist das Thema, und da fällt Euch bestimmt etwas dazu ein. Wo habt Ihr das Die sechs Siegergeschichten werden am Sonntag, 19. Juni, während der Abschlussveranstaltung im Hamburger Ohnsorg-Theater prämiert und von Schauspielerinnen und Schauspielern des Theaters vorgetragen. Die Moderation übernimmt Ilka Brüggemann.

**5. Spielideen gesucht?!
Schreiben Sie uns doch mal Ihre Spielideen!**

Karte oder E-Mail an:
LandFrauenverband Hamburg, Brennerhof 121, 22113 Hamburg
E-Mail: info@hamburger-landfrauen.de

Einen friedlichen März wünschen

Vorstand und Geschäftsführung des
LandFrauenverbandes Hamburg